

Grüß Gott in den Kirchengemeinden Hetzelsdorf und Wannbach!

Die Kirche steht noch da und ihre Türen sind offen, Sie können hineingehen und dieses „Wort zum Wochenende abholen oder sich hineinsetzen und ein stilles Gebet zum Himmel schicken und eine Kerze anzünden. Gemeinsam Gottesdienst feiern, können wir nicht. Aber Gottes gutes Wort soll Sie weiter erreichen.

In dieser Woche ist mir ein Jesuswort wichtig geworden, aus Matthäus 5, 37: Jesus sagt: Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.

Was darüber ist, das ist vom Übel.

Natürlich habe ich das in diesen Tagen auf die jetzt geltenden Regeln bezogen: Abstand, Hygiene, zu Hause bleiben usw.

Ja, diese Regeln sind gut und wichtig und müssen eingehalten werden. JA, JA! Und kein Aber.

Gleichzeitig habe ich in dieser Woche gemerkt, dass ich diese Eindeutigkeit nicht schaffe. Soll die Sitzung stattfinden oder nicht?

Die eine hat stattgefunden, die andere nicht.

Soll ich die eine oder den anderen besuchen, soll ich ...

Und bei vielen Entscheidungen hatte ich das Gefühl, so eindeutig und 100% richtig sind sie nicht. Eher 53% richtig oder 51% falsch. Die Eindeutigkeit, die Jesus fordert, die habe ich nicht geschafft.

Und das, was ich in hunderten von Gottesdiensten so einfach dahingesagt habe, das sage ich jetzt mit großer Tiefe und Ernsthaftigkeit: „GOTT SEI MIR SÜNDER GNÄDIG“.

Und dann, dann strecke ich mich nach dem Gott aus, der sein eindeutiges „JA“ zu uns Menschen gesprochen hat. Das gilt auch heute und in diesen Tagen: „Ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende.“ Ich glaube nicht, dass Gott uns magisch beschützt und dass uns das Virus nichts anhaben kann, aber er will uns innerlich stärken und begleiten, in dem was kommt, auch in dieser Corona – Zeit. Die Glocken unserer Kirchen rufen weiter zum Gebet, auch zu Hause. Aber ich will jetzt in die Kirche hineingehen und Kerzen anzünden und beten.

Ich zünde eine Kerze an mit

- Dank für die Menschen, die jetzt unser Leben am Laufen halten
- Dank für die gute Medizin und für meine Gesundheit
- Bitte für die Einsamen
- Bitte für die, die getestet wurden und auf das Ergebnis warten
- Bitte für die, die erkrankt sind, um einen milden Verlauf, um Heilung und Begleitung
- Bitte für die Menschen, die jetzt in den Hintergrund geraten an der Grenze zwischen Griechenland und der Türkei und in den Lagern auf Lesbos

Gott, du erfüllst nicht alle unsere Wünsche aber du stehst zu deinem Versprechen, dass du uns gnädig zugewandt bleibst. Mit dir wollen wir leben, heute und morgen und in Ewigkeit. Amen

Gott befohlen!

